



## Eine Mesmer-Ära begann 1990

### **Letzter Teil: Der Mesmer als Gesprächspartner**

«Ich durfte schon viele gute Begegnungen mit Menschen aus der Ukraine erleben. Manchmal treffe ich weinende Personen in der Kirche an, die mir gerne ihr Leid erzählen. Oder da sind Menschen, die mir Sachen verkaufen wollen. Es ist schon vorgekommen, dass ich Hilfsbedürftige mit nach Hause genommen habe und mit ihnen das Essen teilte. Viele Kirchenbesucher oder Leute vom Städtli, die ausserhalb der Gottesdienste vorbeikommen, freuen sich über ein offenes Ohr», erzählt Köbi Menzi.

### **Veränderungen gehören dazu**

Während der 34 Jahre war die Zusammenarbeit mit diversen Pfarrern, z.B. Roger Rohner, Samuel Dietiker und

Hansjörg Haller sowie heute Paul Wel-lauer und Erich Wagner, und natürlich Daniel Aebersold, einzigartig. Auch mit sehr vielen verschiedenen Behördenmitgliedern durfte Köbi seine Erfahrungen machen. Gerne erinnert er sich an den Vikar Dominik Schmid und dessen Frau Marianne, die ein Jahr lang amtierten, während Samuel Dietiker und Hansjörg Haller je ein halbes Jahr Auszeit hatten.

Zwei Kirchenrenovationen erlebte Köbi mit. Bei einer bekam die Kirche einen neuen Anstrich. Doch leider hatte sie die falsche Farbe bekommen, die gerissen hat und somit Wasser in die Fassade eingedrungen ist.

«Mein Job bietet mir viel Freiheit. Konnte ich doch, wenn die Mesmer-

Arbeit getan war, verschiedenen Personen helfen oder im eigenen Wald holzen. Während meiner Anstellung in der Kirchgemeinde machte ich nur einmal mit meiner Familie eine Woche Ferien in Wildhaus. Gerne nutzte ich meine Freitage zum Obsten oder Helfen. Ferien waren für mich eher ein Fremdwort», erzählt Köbi.

### **Grosse Dankbarkeit**

«Ich arbeite gerne und mir ist wohl dabei. Ich schaue auf eine sehr gute Zeit zurück, vielseitig und abwechslungsreich. Ich konnte selbständig meine Arbeit verrichten, das schätzte ich sehr. Auch meine Frau Anneliese, die im Hintergrund ihre Arbeit machte und mir immer beistand, hat viel zu meiner Zufriedenheit beigetragen.» «Denn alles, was ihr wollt, was euch die Leute tun, mache auch dem anderen.» (Matthäus 7,12) «Ich bin mir für nichts zu schade und schätze es, wenn ich direkt angesprochen werde, wenn etwas nicht korrekt ist. Der Glaube kommt aus dem Wort und das wünsche ich mir für die Zukunft der Kirchgemeinde. Jesus Christus soll im Zentrum stehen! Mich wird man in Zukunft öfters im Wald antreffen. Ich könnte

mir auch vorstellen, in einer Rehaklinik oder einem Pflegeheim Freiwilligenarbeit zu leisten», schliesst Köbi das Gespräch ab.

*Im Gespräch mit Köbi Menzi war Barbara Müller.*



*Köbi beim Aufräumen nach dem Gottesdienst.*

## Abschiedsgottesdienst

**Köbi und Anneliese Menzi gehen nach über 34 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einem festlichen Gottesdienst am 30. März werden sie verabschiedet.**

Im September 1990 trat Köbi Menzi die Stelle als Mesmer in der Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil an. Zu dieser Zeit war es üblich, dass die Ehefrau ein Teilpensum übernahm, was Anneliese auch tat. Nach über 34 Jahren voller Engagement, Hingabe und treuen Diensts in unserer Kirchgemeinde verabschieden wir uns von Anneliese und Köbi, die ihre wohlverdiente Pensionierung antreten. Köbi sah seine Arbeit als Mesmer von Anfang an als Berufung, nicht einfach als Job. Als Mesmer ist man ab und zu der Seelsorger, wenn der Pfarrer gerade nicht in der Kirche ist. So haben

Köbi und auch Anneliese als Menschen in ihrer ganzen Persönlichkeit die Kirchgemeinde bereichert.

Wir laden herzlich zum feierlichen Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 30. März, um 10.10 Uhr in die Johanneskirche in Bischofszell ein. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir weiter mit einem Apéro im Kirchenzentrum. Dieser wird die Gelegenheit bieten, in gemütlicher Runde Erinnerungen auszutauschen und auf die letzten Jahre, ja sogar Jahrzehnte zurückzublicken.

*Die Kirchenvorsteherschaft*

## Kinderwoche 8.–11. April

### **Mamma Mia Nehemia**

Unter diesem Motto findet wiederum eine Kinderwoche vom 8.–11. April in und um die evangelische Kirche in Bischofszell statt. Gemeinsam werden

wir die Stadtmauern wieder aufrichten: Spiel, Spass, Sport und Spannung sind dabei garantiert. Bist du auch dabei? Dann melde dich auf unserer Homepage [internetkirche.ch/kinderwoche](http://internetkirche.ch/kinderwoche) an. Wir freuen uns auf dich!

# Ökumenische Gottesdienste

**Im März feiern wir mit unseren katholischen Geschwistern die ökumenischen Gottesdienste in Bischofszell, Niederbüren und Waldkirch.**

## Bischofszell

**9. März, 10.10 Uhr, Johanneskirche**  
Ökumenischer Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch das Waldparkensemble und anschliessendem Spaghettizmittag im Kirchenzentrum. Wir freuen uns, wenn viele diese Gelegenheit zu Gemeinschaft und Austausch nutzen.



Die diesjährige Ökumenische Kampagne von Fastenaktion und HEKS trägt den herausfordernden Titel «Hunger frisst Zukunft». Anhand der modernen Übertragung des Unser-Vater-Gebets von Kurt Marti zeigen

Pastoralseelsorgerin Martina Masser und Pfarrer Paul Wellauer auf, dass geteiltes Brot doppelt Freude bereitet. Unsere Dankbarkeit über Gottes grosszügige Gaben bildet die Grundlage für Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft. Mit der Kollekte und dem Ertrag aus dem Spaghettizmittag unterstützen wir ein kirchlich begleitetes Saatgut-Projekt in Honduras.

## Niederbüren

**16. März, 10.30 Uhr**  
**Kirche Niederbüren**

Der ökumenische Familiengottesdienst in der St. Michaelskirche in Niederbüren wird vom Männerchor Niederbüren, Brigitte Senn (Katechetin) und Daniel Gerber (Diakon) zum Thema «Ernten, was man sät» gestaltet. Anschliessend erwarten uns im Gemeindesaal der Suppenzmittag, ein



leckeres Dessertbuffet und der beliebte Wettbewerb mit originellen Preisen. Wir freuen uns auf viele Besucher aus der Region.

## Waldkirch

**23. März, 10.30 Uhr**  
**Pfarrkirche Waldkirch**

Willkommen zum ökum. Gottesdienst in der St. Blasius-Kirche. Wir freuen uns, dass wir diesen Anlass gemeinsam mit den katholischen Mitchristen und den Bewohnern des Männerheims der

Heilsarmee durchführen können. Der Suppentag beginnt mit dem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche. Zur gleichen Zeit halten die Gruppen kinderGOTTesdienst und Fiire mit de Chliine ihre Feier mit dem Thema Teilen in der St.-Antonius-Kapelle. Anschliessend sind alle ins Pfarreizentrum zu einem feinen Teller Suppe eingeladen. Nach dem Suppenessen werden die Kinder die Mitfeiernden mit einer kleinen Überraschung beschenken.

## Herzliche Einladung

**zur ökumenischen Weltgebetstagsfeier zum Thema**  
**«Wunderbar geschaffen» am Freitag, 7. März, 19.30 Uhr,**  
**Stiftsamtei Bischofszell (Schottengasse 7)**



Jeweils am ersten Freitag im März wird der Weltgebetstag gefeiert. Das Besondere dabei ist, dass jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land den Gottesdienst vorbereiten, der überall auf unserer Erde in der je eigenen Sprache gefeiert wird.

Der Gottesdienst für 2025 wurde von Frauen verschiedener christlicher Kirchen von den **Cookinseln** im Pazifik zusammengestellt. Die 15 Cookinseln befinden sich von der Schweiz aus gesehen auf der anderen Seite der Welt und verteilen sich über eine Meeresfläche von über zwei Mio. Quadratkilometern. Bei den Cookinseln faszinieren Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel, aber auch kulturelle Veranstaltungen mit Musik, Gesang, Tanz und Essen.

Das farbenfrohe Titelbild zur Weltgebetstagsliturgie sieht aus wie eine Einladung zu wunderbaren Ferien: Die Cookinseln sind «wunderbar geschaffen».

«Wunderbar geschaffen» sind auch die Menschen, wie es in Psalm 139,14 heisst: «Du hast mich wunderbar geschaffen.» Für die Verfasserinnen der Liturgie bedeutet das auch, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich um uns kümmert und immer bei uns ist.

Machen wir uns am 7. März doch auf zu einer weiten, imaginären Reise zu den Cookinseln und denken daran: «Nähme ich die Flügel des Morgenrotes und liesse mich nieder am äussersten Rand des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich festhalten.»  
(Psalm 139,9+10).

Die Evangelischen Kirchgemeinden Bischofszell-Hauptwil und Sitterdorf-Zihlschlacht und der Katholische Pas-

toralraum Bischofsberg laden herzlich zur ökumenischen Feier ein. Ausführliche Informationen zum Weltgebetstag finden Sie auf der Website: [www.wgt.ch](http://www.wgt.ch)  
Auf eine rege Teilnahme freut sich das Vorbereitungsteam:

*Helen Erni, Silvia Hinder  
Susanna Salzmann, Margrit Ewald  
Claudia Roth, Pfrn. Regine Hug*

## Gebetsinput

**Dank:** Wir danken Gott von Herzen, dass wir für die offenen Stellen in der Gemeinde sehr gute Nachfolger/innen finden konnten. Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit mit unseren Schwesternkirchen.

**Bitte:** Wir beten für ein segensreiches Wirken der neuen Angestellten und für bewegende und belebende ökumenische Gottesdienste.

# Fasten- und Gebetswoche

«Prüft alles und behaltet das Gute»

Brechen wir gemeinsam aus unserem gewohnten Alltag aus, um unserem Gott ganz persönlich zu begegnen. Durch Fasten oder Teilfasten werden unsere Sinne sensibler und aufnahmefähiger. Dies bewirkt, dass unser Geist offener wird und wir bewusster wahrnehmen. Die unter den Vers der Jahreslosung gestellte Fasten- und Gebetswoche soll ermutigen, bestärken und

erfrischen. Gemeinsam starten wir in den Tag und werden inspiriert durch Musik, Gebet und Gedanken zu Gottes Wort.

Das abendliche Treffen soll Raum schaffen, um uns über das, was wir während des Tages empfunden und erlebt haben, auszutauschen. Es darf auch eine Zeit sein, einander durch Wort und Gebet zu stärken.

Sonntag, 9. März: 19.30–20.00 Uhr  
Montag bis Freitag, 10.–14. März:  
5.15–6.00 Uhr und 20.00–20.45 Uhr

Anmelden bis Sonntag, 2. März, unter:  
[www.internetkirche.ch/anmeldungen](http://www.internetkirche.ch/anmeldungen)

Für Fragen steht Andrina Rohner zur Verfügung: 079 616 38 43.

**Fasten- und Gebetswoche von Montag, 10. März, bis Freitag, 14. März**, im 1. OG der Kirche Bischofszell zum Leitwort «Prüft alles und behaltet das Gute».

Julia Rüeegger und Andrina Rohner leiten und begleiten durch die Woche.

## Miteinander Hoffnung leben

Allianzgottesdienst vom 12. Januar in der Johanneskirche



Philipp Sauder, Erich Wagner, Johannes Hug, Regine Hug, Conny Gächter, Sven Gächter.  
Hinterste Reihe: Lukas Bär, Paul Wellauer, Norbert Geschwiler.

Im vergangenen Allianzgottesdienst stand das Thema «Miteinander Hoffnung leben» im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden der Evangelischen Kirchgemeinde Sitterdorf-Zihlschlacht und Bischofszell-Hauptwil, der Freien Evangelischen Gemeinde Hauptwil, der Evangelischen Täufergemeinde Eggstei und der Christengemeinde offenes

Haus hatten die Gelegenheit, sich intensiv mit Gottes Wort auseinanderzusetzen, es im Herzen aufzunehmen und gemeinsam zu feiern.

Ein zentraler Gedanke war die Hoffnung, die Jesus schenkt – eine Hoffnung, die weit über das Hier und Jetzt hinausgeht und die Ewigkeit umfasst. Die Botschaft der Liebe und Zuversicht

fand Anklang in den Herzen aller Anwesenden.

In kleinen Gruppen wurde gemeinsam für die Anliegen der einzelnen Gemeinden gebetet, wodurch eine Atmosphäre des Vertrauens und der Gemeinschaft entstand. Das Gebet in vielen kleinen Gruppen stärkte den Zusammenhalt und öffnete Raum, die

Anliegen miteinander zu teilen und vor Gott zu bringen.

Dieses Treffen erinnerte daran, dass der Glaube nicht nur individuell, sondern besonders auch in der Gemeinschaft lebendig wird und Hoffnung schenkt.

Barbara Müller

### Darf ich mich vorstellen?

**Name:** Bacher  
**Vorname:** Micha  
**Geburtsdatum:** 30.1.1997  
**Beruf:** Popularmusiker und Religionslehrperson

Nenne drei Adjektive, die dich beschreiben.  
Ehrlich, musikalisch, direkt.

Was ist deine Tätigkeit in der Kirche?  
Popularmusiker und Religionslehrer.

Was gefällt dir in der Kirchgemeinde und was würdest du ändern?

Mir gefällt der offene und ehrliche Austausch, der in den Gottesdiensten und unter den Mitarbeitenden gepflegt wird. Den Nächsten und Gott zu lieben wird sichtbar. Ich würde das Liederrepertoire an kommende Generationen anpassen und immer wieder darauf bedacht sein, wie junge Menschen von Gott begeistert werden können.



Was würdest du gerne mal machen?  
In der Kirche: eine Nerf-Schlacht im ganzen Kirchengebäude oder einen generationenübergreifenden Fussball-Gottesdienst mit Halbzeitpausen-Input.  
Einfach so: ein riesiges Klemmbau- steindiorama bauen.

## Kontakte

### Sekretariat

Geöffnet: Montag bis Freitag  
08.30–11.30 Uhr  
Alte Niederbürerstrasse 6  
9220 Bischofszell  
071 422 28 18  
sekretariat@internetkirche.ch

### Kirchgemeindegemeinder

Adrian Rügger  
071 422 24 22  
adrian.ruegger@internetkirche.ch

### Pfarramt

Pfr. Erich Wagner  
071 422 16 43  
erich.wagner@internetkirche.ch  
Pfr. Paul Wellauer  
071 422 15 45  
paul.wellauer@internetkirche.ch  
Pfr. Peter Keller  
071 646 01 05  
p.j.keller@bluewin.ch

### Diakon

Daniel Gerber  
071 422 18 73  
daniel.gerber@internetkirche.ch

### Jugendarbeit &

#### Mitarbeiterentwicklung

Tabea Stolz  
076 255 57 71  
tabea.stolz@internetkirche.ch

### Jugendarbeit

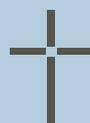
Angela Bacher  
079 307 16 87  
angela.bacher@internetkirche.ch

### Präsident

Marcel Rügger  
Stockenerstrasse 17a  
9220 Bischofszell  
071 422 45 63  
marcel.ruegger@internetkirche.ch

### Pflegerin

Vreni Edelmann Dietrich  
079 459 19 89  
vreni.edelmann@internetkirche.ch



Evangelische Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil

www.internetkirche.ch

### Gottesdienste Hauptwil

9.30 Uhr

2. März Daniel Gerber  
9. März 10.10 Uhr ökum. Gottesdienst in Bischofszell  
16. März 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst in Niederbüren Daniel Gerber  
23. März 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst in Waldkirch Pfr. Erich Wagner  
30. März Pfr. Erich Wagner Schülerabendmahl

### Gottesdienste Bischofszell

10.10 Uhr

2. März Pfr. Peter Keller  
9. März Pfr. Paul Wellauer, ökum. Gottesdienst, Mittagessen im Kirchenzentrum  
16. März Angela Bacher  
23. März Pfr. Peter Keller  
30. März Pfr. Paul Wellauer Abschied Köbi und Anneliese Menzi, Apéro im Kirchenzentrum

### Lord's Meeting

Sonntag, 2. März  
19.00 Uhr Kirche Bischofszell

### Kinderhort Bischofszell

Sonntags, 10.10 Uhr  
Kirche Bischofszell, 1. Stock  
Kontakt Sekretariat, 071 422 28 18  
sekretariat@internetkirche.ch

### KIGO Bischofszell

(Kindergarten bis 4. Kl.)  
Sonntags, 10.10 Uhr  
Kirche Bischofszell, 1. Stock  
Manuela Zürcher, 071 530 05 28  
zuercher.manuela@bluewin.ch

### KIGO Hauptwil

(alle Kinder bis 10 Jahre)  
Sonntags, 9.30 Uhr  
MZG Untergeschoss  
Florence Wagner, 071 422 74 48  
florence.wagner@bluewin.ch

### Fiire mit de Chline Waldkirch

Sonntag, 23. März, 10.30 Uhr  
Pfarrezentrum Waldkirch  
Carmen Schmücker  
carmen.schmuecker@gmx.ch

### Energy Club

Sonntag, 2., 23. März  
10.10 Uhr Kirchenzentrum

### Müüsli-Treff

(Kinder 0–4 Jahre)  
Mittwoch, 5., 19. März, 9.30 Uhr  
Kirchenzentrum  
Singen/Lachen/Tanzen/Spielen  
Kontakt: Rahel Jäckle  
071 410 16 51

### Jungschar Bischofszell und Waldkirch

Samstag, 1., 15., 29. März  
14.00 Uhr Kirche Bischofszell/  
Werkhof Waldkirch  
Kontakt: Michael Wellauer  
079 543 78 99  
michi\_porto@hotmail.com

### Treffpunkt Frauen

Montag, 10., 24. März, 14.00 Uhr  
Gruppenraum Weiherwald 4  
Hauptwil  
Kontakt: Heidi Niederer  
071 422 10 93

### Frauengruppe Joysis

Samstag, 15. März, 8.00 Uhr  
Kirche Bischofszell  
Kontakt: Julia Rügger, 079 830 00 93  
Fabienne Haller, 079 397 45 19

### Morgengebet

Mittwochs, 6.00 Uhr  
Raum der Stille

### Seniorenmittag

Donnerstag, 6. März  
12.00 Uhr Kirchenzentrum

### Senioren in Bewegung

Freitag, 28. März, 8.45 Uhr Bahnhof  
Bischofszell-Stadt, «Bettenauer  
Weiher – Schwarzenbach»  
Anmelden bis Montag, 24. März  
Barbara und Roland Waldner  
071 422 28 58 oder 079 329 84 59

### Seniorenachmittag

Mittwoch, 26. März, 14.30 Uhr  
Kirchenzentrum, Bernhard Erb  
referiert über «Gewalt im Alter»

### Heimgottesdienste

Dienstag, 11. März  
10.00 Uhr im Bürgerhof  
Donnerstag, 13. März  
10.15 Uhr im APH Sattelbogen

### Amtshandlungen

Taufe  
David Grunder  
Mailo Emilian Hüseman  
Andrin Jung

### Seelsorge

Kontaktstelle bei Lebensfragen  
Adriana und Martin Peter  
071 422 31 10  
seelsorge@internetkirche.ch

### Gebet

Anja und Laurent Oppliger  
079 397 08 79  
gebet@internetkirche.ch

**IMPRESSUM: Herausgeber:** Evangelischer Kirchenbotenverein des Kantons Thurgau. **Erscheinungsweise:** elf Nummern auf den ersten Sonntag des Monats (Juni/Juli als Doppelnummer). **Redaktionsschluss:** immer am 8. des Vormonats. **Layout Lokalseiten, Druck und Spedition:** Galledia Fachmedien Frauenfeld AG und Galledia Print AG. **ADRESSÄNDERUNGEN:** bitte ausschliesslich an die lokale Kirchgemeinde. **INTERNET:** www.kirchenbote-tg.ch.